Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition
der Zeitung, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerberstr.- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
J. V.: C. Elsner in Posen.

Redaktions-Sprechstunde
von 9—11 Uhr Vorm.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung

Hundertundzweiter Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz Posen
bei unseren Agenturen, ferner bei
den Annoncen-Expeditionen
R. Mosse,
Haasenstein & Vogler A.-G.,
G. L. Daube & Co.,
Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil:
W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 102.

Nr. 314

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Montag, 6. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1895

Deutschland.

B C. **Berlin,** 5. Mai. [Zur Verhütung von Doppelzahlungen] beim Zusammentreffen der Unfallrente und der Invaliden- oder Altersrente empfiehlt das Reichs-Versicherungsamt den Berufsgenossenschaften und Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten unter Hinweis auf ein früheres Rundschreiben (vom 26. Februar 1884), auf die neuere Rechtsprechung und die Verhandlungen einer am 19. und 20 November 1894 in Berlin abgehaltenen Konferenz von Vertretern der Landes-Versicherungsämter und der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten noch Folgendes: Bei Bearbeitung eines jeden Rentenantrages, um welche Art von Rente es sich auch handeln möge, ist für möglichst sorgfältige Aufklärung aller einschlägigen Verhältnisse Sorge zu tragen, wobei die Berufsgenossenschaften und Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten nicht nur die Verwaltungsbehörden und Aerzte, sondern namentlich auch ihre eigenen Organe (Vertrauensmänner, Kontrolbeamte 2c) heranzuziehen in der Lage sein werden. Stellt sich bei diesen Ermittelungen heraus, daß der Bewerber bereits anderweit einen Rentenantrag gestellt hat, Rente bezieht oder bezogen hat, so wird mit dem betreffenden Fürsorgeorgan alsbald in Verbindung zu treten sein, nicht nur um auch von dort für die Aufklärung der maßgebenden Verhältnisse Nachricht zu erhalten, sondern namentlich auch, was die Berufsgenossenschaften angeht, um von einem etwaigen Erstattungsanspruch rechtzeitig zu erfahren. Es versteht sich von selbst, daß hierbei die Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten einander gegenseitig die Einsicht in ihre Akten nicht versagen dürfen, wie auch zu erwarten steht, daß bei rechtzeitiger Verständigung die Ertheilung förmlicher Bescheide an die mitbetheiligten Fürsorgeorgane nur ausnahmsweise erforderlich werden wird.

L. C. Nicht eine Einladungsschrift an die auswärtigen Regierungen zur Theilnahme an einer internationalen Münzkonferenz ist zur Vorlegung an den Bundesrath fertiggestellt, sondern der Reichskanzler hat die deutschen Regierungen aufgefordert, sich darüber zu äußern, ob, entsprechend seiner Erklärung vom 15. Dezember 1894, eine Münzkonferenz berufen werden soll, um zu prüfen, ob Maßregeln gegen den zunehmenden Werthunterschied zwischen Gold und Silber möglich sind, „ohne unserer Reichswährung zu präjudiziren".

— Die Rentengüter haben sich — so schreibt die „Post" — „mehrfach nur um deswillen nicht in ganz erwünschter Weise entwickeln können, weil die Generalkommissionen zu theuer kauften und den Gutsempfängern zu hohe Preise einstellen mußten. Es ist, wie wir erfahren, Vorsorge getroffen, daß dies in Zukunit nicht mehr vorkommt."

— Wie der „Nat.-Ztg." berichtet wird, ist Dr. Bumiller, der langjährige Begleiter Wißmanns, zur Kolonialabtheilung des Auswärtigen Amtes einberufen worden. Man nimmt an, daß die Einberufung Dr. Bumillers im Zusammenhang steht mit der Ernennung Wißmanns zum Gouverneur Ostafrikas und daß Dr. Bumiller wahrscheinlich bald seinem Wirkungskreise in Afrika an der Seite seines früheren Chefs wiedergegeben werden wird.

* **Heidelberg,** 5. Mai. Der z. Z. hier weilende Großherzog von Baden hielt der „Nat. Ztg." zufolge in der Universität an die Professoren eine längere Ansprache, in welcher er u. a. sagte: Mit Wehmuth denke er an das im Jahre 1886 in Anwesenheit des damaligen Kronprinzen Friedrich stattgefundene Universitätsjubiläum. Mit Kaiser Friedrich sei die schönste Hoffnung dahingeschwunden, aber eines sei zurückgeblieben: sein hingebendes, selbstloses, huldvolles Vorbild; möge dieses Vorbild noch lange nachwirken in unserer Nation zur Erziehung großer, starker Männer, welche fähig sind, alle drohenden Stürme zu bestehen.

* **Ulm,** 4. Mai. Amtliches Wahlresultat der am 30. April im 14. Wahlkreise (Geislingen-Heidenheim-Ulm) stattgehabten Reichstagsersatzwahl. Abgegeben wurden insgesammt 14 610 Stimmen. Davon erhielt Baurath Ehman (freikonservativ) 6516, Fabrikant Hähnle (Demokrat) 6035 und Buchbinder Dietrich (Soz.) 2016 Stimmen. 43 Stimmen waren zersplittert. Es ist mithin eine Stichwahl zwischen Ehmann und Hähnle nöthig

Lokales.

Posen, 6. Mai.

n. **Der gestrige Sonntagsverkehr** war in den auswärtigen Lokalen und öffentlichen Gärten ein überaus starker.

* **Eine Alarmirung der Feuerwehr** erfolgte gestern Abend ½9 Uhr nach dem Viehmarkt Nr. 3. Dortselbst wollten vorübergehende Personen verdächtigen Rauch und Lichtschein wahrgenommen haben und glaubten, es sei eine Feuersgefahr. Nachts um ½12 Uhr brannte ein Strohschober auf dem Felde bei der Johannes-Mühle vor dem Warschauer Thore nieder. Da es an Wasser mangelte, eine weitere Gefahr für Gebäude 2c. nicht vorlag, kehrte die Feuerwehr, welche von der Feuermeldestation auf der Schrodkastraße aus alarmirt worden war, alsbald nach der Stadt zurück. Ueber die Entstehung des Brandes konnte nichts Näheres ermittelt werden.

n. **Diebstahl.** Einem Monteur wurden gestern aus einer verschlossenen Kiste, welche in einem Hausflur eines hiesigen Gasthofes stand, eine Patent-Messingkette, ein Ventil, eine runde eiserne Scheibe, eine Jäger-Tabakspfeife und einige Bürsten gestohlen. Der Dieb ist noch nicht ermittelt.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern ein Sattler wegen Verdachts des Diebstahls, sowie ein Landstreicher. — Abgefahren wurde heute Morgen von einem Fuhrwerk von außerhalb der Wasserbahn von dem vor dem Hause Wilhelmsplatz Nr. 5 aufgestellten Kandelaber.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Oels,** 4. Mai. [Selbstmord dreier Unbekannter.] An einer einsamen Stelle des Sibyllenorter Parkes fand man am gestrigen Tage die Leichen eines Mannes und zweier Frauen. Die an Ort und Stelle vorgenommene gerichtliche Besichtigung durch ärztliche Sachverständige ergab, daß alle drei sich durch Strychnin vergiftet hatten. Eine neben den unbekannten Leichen liegende Flasche enthielt noch 6 Gramm Strychnin. Die Leichen gehören den besseren Ständen an, der Mann ist Ende der Fünfziger, die beiden Frauenspersonen im Alter von 30 bis 40 Jahren. Bei der männlichen Leiche befanden sich 80 M. baar und ein Revolver. Der Selbstmord kann vor höchstens zwei Tagen erfolgt sein. Ueber die Persönlichkeit der Selbstmörder fehlt jeder Aufschluß. („Bresl. Ztg.")

* **Beuthen,** 5. Mai. [Seine Ehefrau erwürgt] hat vorgestern Nachmittags um 4½ Uhr der Bergmann Kempinski in Roßberg bei Beuthen O.-S. Er war mit seiner dem Trunke ergebenen Frau in Streit gerathen, in dessen Verlauf er sie mit den Fäusten an der Kehle packte und erwürgte. Der Gattenmörder stellte sich darauf selbst der Polizei, bei der er mit den Worten eintrat: „Ich habe soeben meine Frau erschlagen!" K. ist dem „O.-S.-A." zu Folge früher einmal längere Zeit in einer Irrenanstalt internirt gewesen, aus der er vor einigen Jahren als geheilt entlassen wurde. Ob er die That in einem Wahnsinnsanfalle begangen hat, oder ob er seine Frau wegen ihres lüderlichen Lebenswandels tödtete, wird die Untersuchung wohl ergeben. Der Amtsdiener begab sich, nachdem der Mörder in Sicherheit gebracht worden war, in Gemeinschaft mit Dr. Hanke nach der Wohnung des Mörders, welche gewaltsam geöffnet werden mußte. Die 28 Jahre alte Frau lag entseelt auf dem Bette und alle sofort angestellten Wiederbelebungsversuche waren vergeblich.

Vom Wochenmarkt.

s. Posen, 6. Mai.

Bernhardinerplatz. Die Getreidezufuhr war etwas stärker, Preise niedriger. Der Ztr. Roggen 6,60 bis 6 65 M., Weizen 8,40 bis 8,60 M., Gerste 5,50 bis 5,60 M., Hafer 6 bis 6,25 M., der Ztr. blaue Lupinen 3,40 M., gelbe Lupinen bis 4.25 M., Gemenge 5,20 M., Erbsen 6 bis 6,60 M. Heu und Stroh genügendes Angebot, der Ztr. Heu 2,25–2,50 M., 1 Bund Heu 40—50 Pf., das Schock Stroh (12 Ztr.) 21 M., 1 Bund Stroh 40 bis 50 Pf. — Viehmarkt. Zum Verkauf standen 135 Fettschweine, der Ztr lebend Gewicht 25—31 M., Ferkel und Jungschweine nicht aufgetrieben. Kälber 33 Stück, das Pfd. lebend Gewicht von 25—30 Pf. Rinder 5 Stück (alte leichte Kühe) der Ztr. 24—25 M., Hammel 50 Stück, das Pfd. lebend Gewicht bis 25 Pf. — Alter Markt. Kartoffelzufuhr sehr stark, der Ztr. wurde mit 1,70—1,80 M. bezahlt. Der Zentner Wrucken 90 Pf. bis 1 M. Der Ztr Möhren 80 Pf. bis 1 M., rothe Rüben 1,20 bis 1.30 M. Die Metze Kartoffeln 8—9 Pf., Salat 3—4 Köpfe 9 bis 10 Pf., Spinat 1 Körbchen 5 Pf., Sauerampfer 1 kleines flaches Körbchen 9—10 Pf., 2—3 Bündchen Radieschen 5 Pf., 1 bis 2 Wurzeln Sellerie 6—8 Pf., 1 Bund grüne Zwiebeln 5 Pf., 1 Bund Porree 5 Pf, 1 Pfd. Aepfel 20—30 Pf. Geflügel knapp, 1 leichte Gans 3,25—3,50 M., 1 Paar Hühner 2,25—2,50 M., 1 Paar leichte Enten 2,75—3 M. 1 Paar schwere Enten 4—4,50 M. Eier viel, die Mandel 50—55 Pf., 1 Pfund Butter 1,00—1,20 M. 1 Liter Milch 10—12 Pf. — Wronkerplatz. 1 Pfund große lebende Hechte 80 Pf., Aale 1,10—1,20 M., Zander 80 Pf., kleine 65—70 Pf., 1 Pfund Bleie 50–60 Pf., Karauschen 55—60 Pf., Barsche 45 bis 55 Pf, Lachs 70 Pf., 1 Pfd. Weißfische 50—60 Pf., 1 Häufchen verschiedene kleine todte Fische 30—40 Pf. Die Mandel Krebse 50—80 Pf., große 1 M. 1 Pfd. Schweinefleisch (Bauchfleisch) 55 bis 60 Pf., Karbonnade, Kammstück 60 Pf., Rindfleisch 60—70 Pf., 1 Pfd. Kalbfleisch 60—70 Pf., 1 Pfund Hammelfleisch 50–60 Pf., 1 Pfd. geräucherter Speck 60—70 Pf., roher Speck 60 Pf., Schmalz 60—70 Pf., Schmeer 60 Pf., 1 Kalbsgeschlinge 3,25—3,40 M., 1 kleines geringeres 2,50—2,75 M., 1 Paar gebrühte und gereinigte Rinderklauen 70—80 Pf., 1 Paar gebrühte und gereinigte Schweinefüße 20—30 Pf., 1 Paar dergleichen Kalbsfüße 20—25 Pf. — Sapiehaplatz. Geflügel im Ueberfluß. 1 leichte Gans 3,50 bis 3,75 M., 1 Paar Hühner 2,50 bis 2.75 M., 1 Paar schwere Hühner 3—3,75 M. 1 Paar junge Tauben 90 Pf. bis 1,10 M., 1 Perlhuhn 2,25—2,50 M. Die Mandel Eier 55—60 Pf. 1 Pfd. Butter 1,10—1,20 M., 1 Pfd. Margarine 80 Pf., der Liter Milch 10—12 Pf. Gartenerzeugnisse bedeutendes Angebot. 1 Pfund Spargel 60—70 Pf., 1 große Wrucke 8—10 Pf. Die Metze Kartoffeln 8—9 Pf.

Marktberichte.

** **Berlin,** 4. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Lebhaftes Geschäft bei schwacher Zufuhr, für Kalbfleisch Ia wurden bessere Preise erzielt, sonst unverändert. — Wild und Geflügel: Geschäft in Wild lebhaft, sonst wenig verändert, Zufuhr gering, Preise befriedigend. — Fische: Zufuhr reichlich, Geschäft sehr lebhaft, Preise meist besser. — Butter und Käse: Geschäft in Butter fest, in feinem Käse lebhaft. — Gemüse, Obst und Südfrüchte: Stilles Geschäft, Nachfrage nach Gurken, Morcheln.

Wild. Rehböcke Ia per ½ Kilogr. 0,75—0,90 M., do. IIa do. 0,60—0,70 M., Rothwild per ½ Kilo — M., Damwild — M., Wildschweine — M., Ueberläufer, Frischlinge — M., Kaninchen per Stück 0,70 M.

Wildgeflügel. Fasanenhähne pro Stück 2,25 Mark, Schneehühner 0,60—0,70 M.

Fische. Hechte, per 50 Kilogramm 46–66 Mark do. große, matte 26 M., Zander 90 M., Barsche 18—30 M., Karpfen große —,— M., do. mittelgroße 80 Mark do. kleine 68 M. Schleie 66—80 M., Bleie 20—36 M., bunte Fische 28–32 M., Aale, große, 101 Mark, do. mittel 87—90 Mark, do. kleine 52 Mark, Plötzen 13—31 Mark, Karauschen 47 M. Roddow —,— M., Wels — M., Raape 25—30 M., Aland 25—33 M.

Butter. Ia per 50 Kilo 90–96 M., IIa do. 85–89 M., geringere Hofbutter 75–82 M., Landbutter 65–80 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt 2,40–2,45 M. per Schock.

Gemüse. Kartoffeln, weiße 2,75 Mark, do. Dabersche per 50 Kilo 3,00 Mark. Mohrrüben per 50 Kilogramm 2,00—3,00 M., Karotten per 50 Kilogramm 8—10 M., Porree p. Schock 0.20 bis 0,40 Mark, Meerrettig p. Schock 6—12 M, Salat, p. Schock 3,50 bis 5,00 M.

Bromberg, 4. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 146–156 M., geringe Qualität 140—145 M., feinster über Notiz. Roggen 116 126 M., feinster über Notiz. Gerste 92—108 M., Braugerste nominell 110—120 M. Futtererbsen 11 —120 M., Kocherbsen nominell 121—130 M — Hafer 105 bis 115 M.

Breslau, 4 Mai (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Rüböl p. 100 Kilogr. — Gekündigt — Ztr., per Mai 43,50 G., Okt. 44,50 G.

Die Börsenkommission.

O. Z. **Stettin,** 4. Mai. Wetter: Leicht bewölkt. Temperatur + 12 Gr. R. Barometer 773 Mm. Wind: NO.

Weizen fest per 1000 Kilogramm loko 148–158 M., per Mai und per Mai-Juni 158 M. Gd., per September-Oktober 155 M. Gd. — Roggen höher, per 1000 Kilogr. loko 133—137 M., per Mai und per Mai-Juni 137,50 M. bez., per Juni-Juli 138 M. Gd., per September-Oktober 137 M Gd. — Hafer per 1000 Kilogr. loko 120—127 Mark. — Spiritus unverändert, per 10 000 Liter Prozent loko ohne Faß 70er 35 M. bez. Termine ohne Handel. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 158 M., Roggen 137,50 M.

Landmarkt. Weizen 150—155 M., Roggen 135—140 M., Gerste 110—115 M., Hafer 125—130 M., Kartoffeln 54—57 M., Heu 1,50—2,00 M., Stroh 22—24 M.

Nichtamtlich: Rüböl fest, per 100 Kilogr. loko ohne Faß 43 M. Br., per Mai 44 M. Br., per September-Oktober 44,75 M. Br. mit Faß. — Petroleum loko 12 M. verz. per Kasse mit ¼ Proz. Abzug. (Ostsee-Ztg.)

** **Leipzig,** 4. Mai. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Mai 2,85 Mark, per Juni 2,87½ M., p. Juli 2,87½ M., per August 2,90 M., per Sept. 2,90 M.. per Oktober 2,90 M., per November 2,92½ M. per Dezbr. 2,95 M., per Januar 2,95 M., per Februar 2,97 M., per März 3,00 M., per April 3,00 M. — Umsatz 105 000 Kilogramm.

** **London,** 4. Mai. [Wollauktion.] Preise behauptet.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 3. bis 4. Mai, Mittags 12 Uhr

Joh. Tuschinski V. 877, Thon, von Nakel nach Wloclawek. Jul. Grajewski XIV. 128, Thon, von Nakel nach Wloclawek. Eduard Ginepp I. 22106, Thon von Halle nach Wloclawek. Gustav Rose IV. 723, Bretter, von Gorsin nach Bromberg, Josef Jung I. 20812, Mauersteine, von Bromberg nach Czarnikau. Hermann Schauer VIII. 2420, Mauersteine, von Bromberg nach Nakel. Bruno Arendt V. 807, Zucker, von Kruschwitz nach Danzig. Wilh. Trubach I. 21631, kief. Kantholz und Erlenbr., von Schulitz nach Brandenburg. Hermann Krüger VI. 814, kief. Bretter und Kantholz, von Schulitz nach Berlin. Karl Stahl I. 21762, Erlenbr., von Schönau nach Berlin. A. Gräber III. 2542, Erlenbr., von Schönhagen nach Dessau. Gustav Rose IV. 723, leer, von Bromberg nach Gorsin. Friedrich Arendt IV. 650, Zucker, von Kruschwitz nach Danzig.

** **Weißenhöhe,** 4. Mai. Es sind heute von hier abgeschwommen: Aus dem hiesigen Winterlager Tour Nr. 279, J. Neumann-Bromberg für Th. W. Falkenberg-Küstrin mit 19 Flotten.

Vom Hafen: Tour Nr. 4, J. Neumann-Bromberg mit 13 Flotten. Tour Nr. 3, J. Kretschmer-Bromberg mit 3 Flotten.

Wasserstand = 1,33 Meter.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 6. Mai. **Zuckerbericht.**

Kornzucker exkl. von 92 %	10,60—10,80
Kornzucker exkl. von 88 Proz. Rend.	10,00—10,35
„ „ 88 „ „ neues	10,10—10,30
Nachprodukte excl. 75 Prozent Rend.	6,90—7,75

Tendenz: Fest.

Brodraffinade I.	—,—
Brodraffinade II.	—,—
Gem. Raffinade mit Faß	22,12½—22,50
Gem. Melis I. mit Faß	—,—

Tendenz: Fest.

Rohzucker I. Produkt Transito

f. a. B. Hamburg		per Mai	9,95 bez.	10,00 Br.
dto.	„	per Juni	10,10 bez.	10,12½ Br.
dto.	„	per Juli	10,22½ Gd.	10,27½ Br.
dto.	„	per August	10,35 bez.	10,37 Br.

Tendenz: Fest.

Breslau, 6. Mai. [Spiritusbericht.] Mai 50er 54,30 M., Mai 70er 33,50 M. Tendenz: Unverändert.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 6. Mai. Mauerstraße Nr. 75 ist die Mauer eines Abbruch-Hauses eingestürzt. Mehrere Arbeiter wurden verschüttet, zwei schwer verwundet.

Köln, 6. Mai. Der „Köln. Ztg." wird aus Sofia vom 4. Mai gemeldet: In Branja fanden Zusammenstöße der Parteien statt, wobei eine Person getödtet wurde und mehrere Verwundungen erhielten. Der Bürgermeister, der zugleich liberaler Deputirter ist, telegraphirte an den Prinzen Ferdinand, daß die Polizei die Verhafteten im Gefängniß mißhandele und, mit Parteiumtrieben beschäftigt, ihren Zweck nicht erfülle. Wenn nicht Abhilfe geschaffen werde, würden die Bürger die Waffen ergreifen, um ihre Rechte zu vertheidigen. Der Bürgermeister wurde seines Amtes entsetzt.

Wien, 6. Mai. Sämmtliche Montagsblätter sprechen von in Budapest cirkulirenden Gerüchten über Unruhen in Serbien. Die Gerüchte scheinen unbegründet zu sein, da die Nachts aus Belgrad in Wien angelangten Telegramme keine Erwähnung derartiger Ereignisse bringen.

Wien, 6. Mai. Baron Banffy hatte gestern vor seiner Abreise eine Begegnung mit dem Grafen Kalnoky im Ministerium des Aeußern. Nach den Berichten der Budapester Blätter vertritt die Majorität der liberalen Partei die Anschauung, daß dem Wunsche des Monarchen auf gütliche Lösung der Streitfragen Rechnung getragen werden müsse, während ein anderer Theil der Partei andauernd den Rücktritt Kalnokys fordert.

Budapest, 6 Mai. Ministerpräsident v. Banffy ist heute früh hier eingetroffen. Wie das „Ung. Corresp.-Bureau" erfährt, soll Baron v. Banffy nach der Vermittelung des Barons Josika gelegentlich seines gestrigen Besuches bei Kalnoky sich mit diesem über die Art der allerhöchsten Orts gewünschten gütlichen Beilegung der Streitfragen geeinigt haben. Der ungarische Ministerrath werde Vormittags sich endgiltig entscheiden, und dann würde Banffy bei Beantwortung der Interpellation Apponyi die nöthigen Aufklärungen geben.

Budapest, 6. Mai. Hier wird angenommen, daß die Gefahr einer ungarischen Krise beseitigt sei.

Petersburg, 6. Mai. Der Dampfer-Verkehr mit Kronstadt ist eröffnet. Auf der Rhede hinter Kronstadt sind einige offene Stellen sichtbar.

Madrid, 5. Mai. Die Mitglieder des sozialistischen Komitees, welche in Bilbao verhaftet worden waren, sind wieder in Freiheit gesetzt worden. In den Kohlengruben herrscht vollkommene Ruhe.

Petersburg, 6. Mai. Das „Journal de St. Petersbourg" veröffentlicht ein Communiqué, nach welchem die Regierung Japans auf die freundschaftlichen Rathschläge Deutschlands, Frankreichs und Rußlands sich verpflichtet hat, definitiv auf den Besitz der Halbinsel Föng-Tiau zu verzichten.

Paris, 6. Mai. Hier ist eine offizielle Anzeige von dem Verzicht Japans auf die Halbinsel Liau Tong eingetroffen. (Eine entsprechende Mittheilung der japanischen Regierung ist auch in Berlin überreicht worden.

Paris, 6. Mai. Die Pariser Ausgabe des „New-York Herald" meldet aus Tokio, daß Japan keine Intervention der Mächte dulde. Es werde sich vielmehr zum Kriege bereit erklären, wenn Rußland seine Forderungen aufs Aeußerste treibe und dabei auf die Unterstützung Englands rechne.

London, 6. Mai. Die „Times" melden aus Hongkong, der Gouverneur von Formosa habe erklärt, daß er nicht mehr für die Haltung seiner Truppen die Verantwortung übernehmen könnte. Wenn Formosa an Japan abgetreten werde, sei eine Revolution unausbleiblich.

London, 6. Mai. Der Erzbischof von Canterbury hat an den Klerus und die Gläubigen seiner Diöcese einen Hirtenbrief gerichtet betreffend den Brief des Papstes an das englische Volk, in welchem die Zurückführung der Mitglieder der englischen Kirche in den Schoß der katholischen Kirche angestrebt wird.

Brüssel, 6. Mai. Die Untersuchung über die Bomben-Explosion in der Klosterkirche zu Scheut hat ergeben, daß dieselbe wahrscheinlich von Anarchisten ins Werk gesetzt ist.

Telephonische Nachrichten.

Eigener Fernsprechdienst der „Pos. Ztg."
Berlin, 6. Mai, Nachmittags.

Reichstag.

Der Reichstag berieth am Montag in zweiter Lesung über den Antrag Auer betr. Sicherung der Vereins- und Koalitionsfreiheit. § 1 des in Form eines Gesetzentwurfs eingebrachten Antrags bestimmt, daß alle Reichsangehörigen ohne Unterschied des Geschlechts volle Versammlungsfreiheit haben sollen.

Abg. von Elm (Soz.) befürwortet den § 1 unter scharfen Angriffen gegen die Handhabung des Versammlungsrechts seitens der sächsischen, bayrischen und hamburgischen Behörden.

Bayrischer Bundesbevollmächtigter von Hermann tritt den Ausführungen des Abg. Elm bezüglich Bayerns entgegen.

Staatssekretär von Stephan empfing eine Deputation aus Remscheid unter Führung des Bürgermeisters von Bohlen, welcher einen kunstvollen Ehrenbürger-Brief überreichte.

---

4. Klasse 192. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 4. Mai 1895. — 13. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

123 90 206 305 524 84 91 670 767 **1**110 247 748 900 (300) 81 **2**138 69 348 (3000) 59 74 406 86 552 875 967 **3**076 (1500) 211 600 19 31 870 964 **4**136 265 72 91 681 829 972 **5**291 339 96 662 833 903 73 (1500) **6**222 84 338 (3000) 427 38 536 37 749 903 51 **7**001 (3000) 88 195 237 750 814 976 **8**019 23 25 107 576 654 56 92 872 **9**640 67 892

10005 203 601 781 844 91 957 80 **11**014 36 129 (3000) 335 433 549 609 73 708 (500) 991 (3000) **12**422 52 624 32 63 704 37 42 67 **13**061 176 98 235 374 96 401 (500) 46 586 705 49 **14**068 93 (3000) 244 82 381 586 823 43 **15**063 83 130 (500)) 209 61 308 506 (300) 661 741 93 **16**000 224 346 520 77 682 847 **17**451 504 747 60 61 850 956 **18**091 119 70 208 13 407 523 644 707 840 58 **19**061 150 203 370 753 927

20191 218 34 (3000) 54 385 91 504 26 39 48 (300) 68 631 (1500) **21**086 282 504 44 632 862 924 **22**077 219 81 96 441 (3000) 547 73 679 773 817 907 59 **23**049 228 29 534 59 88 769 945 **24**142 362 99 458 510 (1500) 94 663 72 700 16 50 863 **25**063 302 (3000) 96 703 (500) 898 **26**178 207 304 83 755 950 **27**372 775 968 **28**010 33 49 79 112 57 249 316 91 407 92 (500) 503 (300) 11 647 741 989 **29**008 118 211 (500) 323 484 512 630 35 700 972

30138 50 259 78 394 592 731 827 915 22 **31**016 176 355 408 515 54 642 755 881 **32**701 52 906 11 (3000) 29 98 **33**011 103 226 561 640 710 20 84 96 8[illegible]9 908 **34**145 205 71 78 507 48 608 718 807 907 **35**078 295 482 587 91 735 **36**159 (300) 201 324 400 (3000) 56 614 24 89 798 838 **37**034 179 85 93 351 58 724 (3000) **38**013 110 11 14 69 476 575 688 (1500) 907 32 **39**056 143 259 369 661 729

40108 400 24 (300) 76 580 805 (3000) **41**069 389 739 911 **42**116 (300) 299 468 77 674 762 90 **43**011 32 220 (1500) 568 80 667 817 44 66 925 42 **44**012 13 84 198 497 602 (300) 59 759 61 85 831 **45**007 51 191 337 90 440 795 933 **46**103 6 85 93 240 41 50 373 (3000) 490 523 823 (5000) 90 **47**061 276 547 654 798 806 **48**148 225 302 418 (1500) 61 718 65 871 933 (1500) **49**083 291 513 622 34 68 835 980 90 (300) 96

50057 79 267 375 469 79 508 (3000) 87 748 911 **51**124 76 253 355 438 88 510 92 693 97 977 **52**004 37 185 296 (300) 347 527 800 961 **53**163 (3000) 207 40 720 (300) 30 69 953 92 **54**013 102 51 62 226 79 403 540 91 863 **55**124 94 332 35 (300) 430 64 536 52 96 635 872 912 14 (300) **56**054 233 341 405 560 685 86 **57**546 714 18 31 40 827 909 **58**008 32 396 413 (1500) 16 97 573 **59**260 335 39 469 94 (500) 527 29 68 (500) 725 871 948

60375 443 717 969 78 **61**284 (1500) 369 615 723 815 972 **62**030 38 66 94 155 217 (500) 413 30 (300) 538 606 51 844 **63**050 59 (5000) 63 235 85 340 652 73 84 768 **64**060 83 409 (3000) 83 564 90 637 888 934 89 **65**193 (1500) 423 46 569 (1500) 806 59 **66**111 447 524 67 703 943 **67**004 225 50 77 325 56 691 713 843 97 **68**094 296 551 810 **69**096 125 200 320 73 475 96 577 625 840 918 31

70114 329 420 (1500) 502 27 944 **71**000 344 621 **72**028 121 84 93 318 26 743 55 83 846 **73**088 106 11 46 284 98 340 445 82 608 51 709 986 **74**201 22 23 314 415 566 656 82 704 836 (300) 41 (3000) **75**235 36 351 52 406 557 64 600 720 87 950 **76**066 76 151 214 611 (1500) 18 64 (3000) 85 90 727 80 883 (300) 935 81 **77**410 23 (1500) 86 580 681 751 880 922 **78**131 213 301 26 57 410 500 11 87 (500) 745 901 73 **79**026 243 49 395 414 20 574 83 93 705 9 932

80023 135 313 538 (300) 97 605 (500) 766 801 903 41 66 **81**001 34 205 7 43 328 41 66 (300) 535 46 55 781 (300) 806 39 47 904 88 **82**046 61 278 478 631 717 73 832 **83**172 (1500) 98 582 620 923 82 **84**017 (500) 29 70 148 423 28 98 550 635 992 **85**083 172 326 66 639 92 718 844 931 **86**301 6 413 24 580 634 727 **87**031 104 37 339 56 87 521 634 **88**015 58 124 296 381 461 81 97 545 628 704 39 83 809 18 **89**015 294 371 (300) 423 534 71 87 707 11 33 816 80 982

90259 351 501 89 732 46 93 965 **91**053 60 157 (300) 355 621 751 830 (300) 62 **92**146 89 210 86 (500) 342 554 603 (500) 98 841 954 **93**065 92 428 563 619 711 40 873 960 **94**176 202 78 504 16 61 754 72 (3000) 868 **95**061 269 353 587 636 48 64 75 85 719 (300) 40 63 806 39 61 926 **96**046 153 60 81 347 405 34 65 96 668 451 **97**055 72 93 139 68 215 365 546 664 770 802 5 18 20 **98**037 57 64 223 450 66 834 79 **99**113 92 296 366 92 762 803 28 85 962

100017 31 230 70 (3000) 317 74 582 615 71 755 802 74 934 **101**089 94 165 219 320 551 (300) 64 91 641 42 70 (500) 80 **102**074 281 557 404 57 548 717 810 11 995 **103**243 408 44 81 727 809 919 67 **104**037 72 525 (500) 636 50 51 87 703 28 942 43 89 91 **105**075 120 212 (1500) 54 70 88 371 401 11 623 814 (3000) **106**171 (300) 250 334 447 78 85 88 617 92 755 96 810 **107**028 (300) 33 349 495 628 96 761 62 93 891 988 **108**348 52 59 61 83 590 676 800 **109**021 38 41 287 (300) 360 633 43 (300) 54 79 84 945

110028 460 579 819 904 68 **111**057 140 395 406 54 618 (500) 749 **112**015 31 200 31 74 324 514 963 67 **113**004 (300) 51 53 203 17 62 473 535 608 708 960 (300) **114**053 126 250 509 618 749 96 **115**216 696 766 (3000) 821 (300) 62 933 57 **116**100 7 415 54 558 613 31 38 700 31 78 817 **117**078 188 96 210 502 612 (500) 794 854 **118**127 393 94 475 589 634 96 763 71 850 954 61 68 **119**117 258 553 665 733 64

120104 44 236 75 308 71 446 823 63 71 **121**113 253 469 **122**160 317 464 553 58 62 69 678 842 **123**256 96 345 53 599 839 78 (500) 95 **124**147 333 934 **125**002 48 162 334 47 457 66 613 49 788 944 66 **126**074 83 127 52 396 451 (300) 621 813 979 (500) **127**000 206 13 39 461 618 61 72 847 55 **128**071 (3000) 73 97 105 63 253 (500) 350 88 (300) 408 (500) 533 68 651 **129**002 90 (3000) 112 237 38 59 331 617 79 783

130015 92 520 22 615 759 818 980 **131**105 46 513 743 817 916 79 **132**090 91 212 314 77 78 482 607 34 752 936 **133**277 82 598 644 779 888 918 70 **134**014 171 236 403 **135**021 421 58 99 513 79 (3000) 757 **136**009 31 111 311 533 678 718 23 52 97 834 962 **137**239 73 374 (300) 496 555 675 716 831 957 **138**072 300 427 620 52 63 808 (500) 55 56 (300) 77 931 **139**101 15 209 317 576 798

140308 86 429 57 632 58 853 **141**138 321 514 82 841 87 **142**026 265 445 49 622 90 737 82 957 **143**114 260 639 925 **144**007 172 205 64 492 609 832 917 45 98 **145**133 492 520 (3000) 87 98 773 **146**100 58 62 70 338 96 410 31 580 93 736 (300) 904 6 46 (300 64 98 **147**064 141 (500) 80 381 90 99 593 97 852 **148**027 (3000) 124 62 (300) 264 352 429 62 77 96 813 992 **149**002 286 (300) 576 (500) 88 (500) 608 35 849 (3000)

150011 144 463 94 (300) 602 42 **151**040 86 (500) 166 206 82 371 77 80 758 841 55 907 **152**041 292 314 (1500) 24 56 671 849 **153**113 226 31 (300) 399 638 51 88 (300) 705 14 842 905 **154**071 241 89 449 673 983 85 **155**091 154 233 680 759 82 805 909 85 (3000) **156**056 362 419 545 872 977 **157**037 254 541 54 758 **158**028 29 37 52 155 94 353 571 92 803 49 971 **159**009 26 35 304 511 956

160138 87 334 479 **161**619 87 (500) 751 59 824 26 **162**022 49 57 91 366 561 83 619 36 38 789 815 86 **163**130 219 501 604 707 83 920 56 **164**085 137 86 211 29 312 513 685 742 (3000) 927 **165**103 53 91 98 257 458 (5000) 608 87 702 863 **166**084 235 380 529 89 625 92 920 38 **167**133 41 284 91 412 15 594 631 770 **168**071 100 221 350 408 63 730 37 50 972 76 97 **169**186 97 203 541 766 813 56 (300) 935 (1500)

170062 188 354 400 746 969 **171**067 131 48 343 483 558 623 84 955 71 **172**025 45 (500) 151 97 301 435 623 938 **173**181 274 355 68 453 567 99 646 61 743 802 47 69 907 49 52 **174**199 375 434 561 721 48 895 **175**181 90 (500) 221 29 552 (1500) 99 625 90 756 888 **176**113 56 241 63 375 499 563 80 669 700 8 6 89 922 **177**053 116 46 384 576 793 815 902 **178**023 74 95 233 579 737 **179**291 (500) 309 76 97 406 94 636 73 836 74 972

180029 511 46 808 54 982 **181**154 213 60 70 318 35 94 430 700 817 21 925 28 59 72 **182**134 208 59 305 (500) 559 (1500) 94 **183**035 156 200 13 388 89 95 844 57 **184**117 212 418 19 49 536 665 812 13 (1500) 63 943 75 **185**276 96 644 906 **186**055 153 (1500) 231 45 436 59 67 80 520 47 (1500) 713 88 (3000) 884 (500) **187**106 33 283 459 628 55 88 771 806 935 **188**249 82 (3000) 406 586 674 715 35 865 977 92 **189**055 215 444 81 (300) 531 772 812 34

190086 90 132 447 652 826 **191**028 91 126 260 581 663 983 **192**276 507 637 (3000) 41 739 49 **193**031 58 479 566 749 85 824 45 **194**117 70 358 420 (500) 542 622 31 (1500) 63 732 83 821 993 **195**151 388 464 690 924 **196**219 20 27 35 399 518 82 705 27 (1500) 836 903 **197**061 524 (300) 64 689 833 994 **198**058 120 859 95 (500) **199**088 172 728

200005 80 174 258 381 618 35 **201**332 502 744 (3000) 862 **202**043 440 558 757 871 923 38 **203**120 42 233 34 343 (1500) 401 51 502 36 731 58 331 65 920 31 59 **204**144 378 480 816 951 **205**167 219 372 564 99 809 978 **206**000 184 730 807 900 55 **207**147 65 95 (1500) 206 547 96 676 904 **208**270 391 99 473 603 726 864 969 79 96 **209**048 94 158 338 41 439 739 (1500) 879 901 56

210074 (300) 339 409 78 545 638 742 812 949 **211**046 49 307 89 93 418 (300) 38 58 652 73 788 936 **212**384 639 703 (3000) 95 914 55 (3000) 73 **213**025 (1500) 37 246 450 534 673 755 869 922 56 83 92 **214**013 21 62 199 283 91 343 (300) 652 91 905 **215**040 82 (300) 182 223 69 312 611 867 **216**084 152 (300) 252 332 560 651 985 **217**207 (1500) 39 486 548 621 717 (300) 56 885 983 **218**014 16 80 249 90 304 58 70 (1500) 532 52 798 **219**330 721 60 879 913

220010 144 244 58 72 351 667 73 (500) 80 701 991 98 **221**114 216 311 90 418 49 70 660 **222**175 265 386 (1500) 425 93 55 609 **223**154 95 440 59 91 547 96 635 38 728 68 837 925 78 **224**290 365 68 421 550 (3000) 685 907 **225**049 237 502

Börse zu Posen.

Posen, 6. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus. Gekündigt —,—. Regulirungspreis (50er) —,— (70er) —,— Loko ohne Faß (50er) 53,60, (70er) 33,90.

Posen, 6. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: Schön.
Spiritus geschäftslos. L. o. F. (50er) 53,60, (70er) 33,90.

* Richtigstellung. In unserem letzten Produkten-Wochenbericht muß es heißen: Wicken 92—105 M., feinste Saatwicken über Notiz.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, 6. Mai 1895.

	feine Waare	mittl. Waare	ord. Waare
		pro 100 Kilo.	
Weizen	6 M. 50 Pf.	15 M. 90 Pf.	15 M. 30 Pf.
Roggen	13 „ 20 „	13 „ — „	— „ — „
Gerste	12 „ 30 „	10 „ 80 „	9 „ 80 „
Hafer	12 „ 50 „	11 „ 80 „	11 „ 20 „

Feine Chevalier-Gerste wird nicht notirt.

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht

Gegenstand			gute W. M.	gute W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Weizen	höchster	pro	16	80	16	40	16	—	16	30
	niedrigster		16	60	16	20	15	80		
Roggen	höchster	100	13	50	13	20	12	80	13	07
	niedrigster		13	30	13	—	12	60		
Gerste	höchster	Kilo-	12	50	12	—	11	50	11	85
	niedrigster		12	30	11	80	11	—		
Hafer	höchster	gramm	13	—	12	60	12	—	12	43
	niedrigster		12	80	12	40	11	80		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4	50	4	—	4	25
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		5	40	4	50	4	95
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		4	—	3	40	3	70
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg		1	20	1	10	1	15

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Bauchfl.	pro 1 Kilo	1	10	1	—	1	05
Schweinefleisch		1	10	1	—	1	05
Kalbfleisch		1	10	1	—	1	05
Hammelfl.		1	20	1	10	1	15
Speck		1	60	1	50	1	55
Butter		2	20	2	—	2	10
Rindertalg		1	—	—	80	—	90
Eier p. Schck.		2	—	1	90	1	95

Börsen-Telegramme.

Berlin, 6. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann. Posen.)

		N.v.4.			N.v.4.
Weizen flau			**Spiritus** befestigend		
do. Mai	152 —	154 5	70er loko ohne Faß	36 30	36 10
do. Sept.	150 50	152 25	70er Mai	40 40	40 40
			70er Juni	40 50	40 60
Roggen niedriger			70er Juli	40 80	40 90
do. Mai	131 —	133 25	70er August	41 10	41 20
do. Sept.	134 50	136 50	70er Sept.	41 40	41 40
Rüböl fester			50er loko ohne Faß	56 —	— —
do. Mai	45 60	44 9	**Hafer**		
do. Okt.	46 —	45 2	do. Mai	126 50	126 50

Kündigung in **Roggen** 600 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 20.000 Ltr. (50er) —,000 Ltr.

Berlin, 6. Mai. **Schlußkurse.**

			N.v.4.
Weizen	pr. Mai	151 50	154 75
do.	pr. Sept.	150 25	153 —
Roggen	pr. Mai	130 75	135 —
do.	pr. Sept.	134 25	137 —
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			N.v.4.
do.	70er loko ohne Faß	36 30	36 10
do.	70er Mai	40 30	40 40
do.	70er Juni	40 40	40 60
do.	70er Juli	40 70	40 90
do.	70er August	41 —	41 20
do.	70er Septbr.	41 30	41 40
do.	50er loko o. F.	56 —	— —

		N.v.4			N.v.4.
Dt. 3% Reichs-Anl.	98 30	98 25	Russ. Banknoten	219 40	219 25
Pr. 4% Konf. Anl.	106 —	106 10	R. 4½% Bdk.-Pfb	103 10	102 90
do. 3½% „	105 —	105 —	Ungar. 4% Goldr.	102 80	102 70
Pos. 4% Pfandbrf.	102 90	102 80	do. 4% Kronenr.	98 40	97 90
do. 3½% do.	101 9	101 9[illegible]	Oestrr. Kred.-Akt. (ultimo)	246 5[illegible]	244 10
do. 4% Rentenb.	105 1[illegible]	105 1[illegible]	Lombarden (ultimo)	44 30	44 40
do. 3½% do.	102 10	102 —	Disk.-Kommandit (ultimo)	219 2[illegible]	218 40
do. Prov.-Oblig.	101 90	101 80			
Neue Pos. Stadtanl.	102 25	102 25	**Fondsstimmung**		
Oesterr. Banknoten	167 50	167 25	fest		
do. Silberrente	99 80	99 3[illegible]			

Ostpr. Südb. E. S. A.	91 —	90 90	Schwarzkopf	249 —	249 —
Mainz Ludwighf. dt.	118 30	118 2	Dortm. St.-Pr. La.	67 10	66 60
Marienb. Mlaw. do	80 10	80 40	Gelsenkirch. Kohlen	162 90	162 —
Lux. Prinz Henry	87 10	88 25	Inowrazl. Steinsalz	57 30	57 60
Poln. 4½% Pdbrf.	69 30	69 20	Chem. Fabrik Milch	146 —	146 —
Griech. 4% Goldr.	28 9	29 50	Oberschl. Eis.-Ind. A.	84 50	85 —
Italien. 4% Rente.	88 20	87 90	Hugger Aktien	139 25	139 25
do 3% Eisenb.-Obl.	54 40	54 50	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	86 9	85 —	It. Mittelm. E. St. A.	93 10	92 70
Russ. 4% Staatsr.	67 60	67 50	Schweizer Centr.	140 75	140 40
Rum. 4% Anl. 1890	89 25	89 20	Warschauer Wiener	270 30	270 20
Serb. Rente 1885.	74 50	75 —	Berl. Handelsgesell.	157 —	156 40
Türken-Loose	142 30	142 30	Deutsche Bank Aktien	181 75	181 —
Disk.-Kommandit	219 25	218 —	Königs- und Laurah.	131 75	131 10
Pos Prov. A. B.	106 75	106 5	Bochumer Gußstahl	146 60	145 80
Pos. Spritfabrik	165 10	164 2[illegible]			

Nachbörse: Kredit 246 60, Diskonto-Kommandit 219 10 Russ. Noten 219 50, Pos. 4% Pfandbr. 101 90 G. 3½% Pfandbr 101 90 G.

Stettin, 4. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v 6			N.v.4.
Weizen matt			**Spiritus** unverändert		
do. Mai-Juni	157 —	158 —	per loko 70er	35 —	35 —
do. Sept.-Okt.	154 —	154 —	**Petroleum*)**		
Roggen matter			do. per loko	— —	12 —
do. Mai-Juni	136 50	137 50			
do. Sept.-Okt.	135 50	137 —			
Rüböl ruhig					
do. Mai	— —	44 —			
do. Sept-Okt.	— —	44 70			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance ¹⁄₁₁ Proz.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 4. Mai Mittags 1,02 Meter.
„ „ 5. „ Morgens 0,98 „
„ „ 6. „ Morgens 0,94 „

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.